

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
Einleitung	15
I. Ein lutherischer Rosenkranz?	15
II. Gebet – Imagination – Sensorik	21
III. Struktur und methodisches Vorgehen	28
Kapitel 1 Religiöse Bilder und sensorische Reihen. Eine spätmittelalterliche Bisamapfelhülle aus dem Kunstgewerbemuseum Berlin	35
I. Einleitung	35
I.1 Der Bisamapfel	37
I.2 Schriftliche Quellen: Pestregimenter und Kräuterbücher	43
I.3 Olfaktorische Assoziationen des Göttlichen oder Der Ruch der Heiligkeit	48
II. Die Bilder der Berliner Bisamapfelhülle	52
II.1 Anna Selbdritt – Christophorus – Veronika mit Schweißtuch	54
II.2 Schmerzensmann – Pietà – Strahlenkranzmadonna	61
III. Die Herstellung der Hülle	64
III.1 Die Vorlagen	66
III.2 Entwürfe für Goldschmiedearbeiten	74
IV. Die Funktion der Bilder	84
IV.1 Schutzfunktion	84
IV.2 Bilder zur Imaginationsanregung	87
IV.2.1 Die Wunden Christi	89
V. Die Gebetskette, der Rosenkranz und die Bilder der Bisamapfelhülle	93
VI. Das sensorische Gebetserlebnis	99
VI.1 Ein olfaktorischer Vorgeschmack auf das Paradies	99
VI.1.1 Totenkopfanhänger	100

VI.2 Berührung und Gebet – Die Gebetskette des Kurfürsten Joachim I. von Brandenburg	103	
VII. Fazit.....	112	
Kapitel 2 In Luthers Haut – Konfessionelle Markierungen und Verschiebungen anhand des Bildnisses Christoph Erings von Lucas Cranach d.Ä., 1532		113
I. Einleitung	113	
I.1 Forschungsstand	115	
II. Bildbeschreibung	120	
III. In Luthers Haut	127	
III.1 Martin Luther im Porträt	127	
III.2 Die Pendantbildnisse	136	
IV. Konfessionelle Markierung und Individualität	140	
IV.1 Der Ring	143	
IV.2 Gebetskette und Bisamapfelhülle	146	
IV.2.1 Beschreibung Gebetskette und Bisamapfelhülle	147	
IV.2.2 Die Putten – Fühlende Geister	153	
IV.2.3 Der <i>spiritello</i> , die Spirituslehre und ihre Gültigkeit im 16. Jahrhundert	154	
IV.2.4 Konfessionelle Aspekte und künstlerischer Kontext	158	
IV.2.4.1 Die Cranach-Döring Druckerei	160	
IV.2.4.2 Altgläubige Anfänge – Das Wittenberger Heiltumsbuch	162	
V. Fazit	170	
Kapitel 3 Frömmigkeit – Alter – Fruchtbarkeit. Die Pendantporträts der Eheleute Salsburg von Bartholomäus Bruyn d.Ä., 1549		173
I. Einleitung	173	
I. 2 Die schriftlichen Quellen	181	
I.2.1 Das <i>Gedenkboich</i> Hermann von Weinsbergs	181	
I.2.2 Die medizinischen Quellen	184	
II. Die Beschreibung der Pendantporträts	186	
II.1 Kleidung und Schmuck Heinrich Salsburgs	188	
II.2 Das Bildnis Drutgin Salsburgs	196	

II.2.1	Die Gebetskette mit Bisamapfelhülle	197
II.2.2	Der Gürtel im Vergleich	207
II.2.2.1	Woensams Vorlagen	212
II.2.2.2	Drutgins Gürtelkette	215
II.2.2.3	Trachtenbücher und europäische Frauenbildnisse	216
III.	Das Alter(n) in der Frühen Neuzeit	223
III.1	Die weiblichen Lebensaltersstufen	227
III.2	Karikatur und Belustigung: Das altersungleiche Paar	235
III.3	Die Heirat der Salsburgs: Beweggründe und Lebensumstände	240
IV.	Menstruation, Menopause, Fruchtbarkeit	245
IV.1	Die Ehe, das Ehewerk und die Nachkommen	245
IV.2	Die Gebärmutter: Gebrechen und Heilmittel	247
IV.3	Die Bedeutung der Blume	252
V.	Fazit	255

Kapitel 4	Die Gebetskette als Medium lutherischer konfessioneller Markierung – Die Pendantporträts Martin und Anna Chemnitz' von Ludger tom Ring d.J., 1569	257
I.	Einleitung	257
II.	Die Bildnisse	261
II.1	Biografisches	261
II.2	Bildbeschreibungen	264
III.	Einschreibungen – Zu den Bedeutungen der Inschriften im Stein	266
IV.	Die Kleidung der Anna Chemnitz im Kontext regionaler Tracht	268
V.	Die Kleidung des Martin Chemnitz	277
VI.	Einschreibungen – Zu der Bedeutung von beschriebenem Papier	278
VII.	Konfessionelle Markierungen	281
VII.1	Die Inschrift <i>Christus lere</i>	282
VII.2	Der christozentrische Rosenkranz	288
VIII.	<i>Claritas</i> und <i>obscuritas</i> – Zum Schriftverständnis und der Bedeutung der Elfenbeinperlen	291

IX. Das Epitaph des Martin Chemnitz, 1580/1587	293
X. Das Material Elfenbein und seine konfessionellen Bezüge	300
XI. Olfaktorische konfessionelle Markierung	306
XII. Die konfessionelle Markierung im Porträt der Anna Chemnitz	311
XIII. Fazit	312
Schlussbemerkungen	315
Abbildungsverzeichnis	321
Literaturverzeichnis	331